

29. Januar 2003

zur sofortigen Veröffentlichung

- (1) **Rechtsextremismus als Vorwand für Internet-Kontrolle**
- (2)
- (3) **In Düsseldorf wird über die Hintertür ein Zensurapparat**
- (4) **für Deutschland aufgebaut**
- (5)
- (6)
- (7) Ein Modell macht Schule: Sperrungen von ausländischen
- (8) Websites, um das Internet in Deutschland von seinen
- (9) "Schattenseiten" zu befreien. Der rheinland-pfälzische
- (10) Ministerpräsident Kurt Beck und der NRW-Vorsitzende des
- (11) DGB Walter Haas berufen sich auf die vermeintlich
- (12) erfolgreichen Internetsperren in Nordrhein-Westfalen.
- (13) Mit einer Sammlung offizieller Akten und Mitschnitte
- (14) dokumentiert jetzt die Internet-Initiative ODEM.org,
- (15) dass die Bezirksregierung Düsseldorf mit falschen
- (16) Karten spielt.
- (17)
- (18) Die Initiative veröffentlicht unter
- (19) <http://odem.org/o-ton/> Protokolle und Audio-Dateien mit
- (20) Original-Aussagen des Düsseldorfer
- (21) Regierungspräsidenten Jürgen Büssow, die belegen, dass
- (22) der Rechtsextremismus nur als Vorwand benutzt wird, um
- (23) weitergehende Sperrungen durchzusetzen. Jörg-Olaf
- (24) Schäfers von ODEM.org erklärt: "Es geht Büssow nicht um
- (25) zwei rechtsextreme Seiten. Er ist de facto ein
- (26) Wegbereiter für ein kindertaugliches deutsches
- (27) Intranet. Mit allen Konsequenzen." Jürgen Büssow sei in
- (28) Nordrhein-Westfalen für die Aufsicht über Mediendienste
- (29) wie Videotext und Teleshopping verantwortlich, glaube
- (30) aber, auch für das globale Internet zuständig zu sein.

(31)

(32) Neben Mitschnitten und einem Lebenslauf des
(33) Regierungspräsidenten werden auf der Website von
(34) ODEM.org beispielhaft Fälle aus den letzten Jahren
(35) aufgeführt, die zeigen, mit welchen Mitteln die
(36) Psycho-Sekte Scientology oder Konzerne wie Ferrero, die
(37) Deutsche Bahn oder der Verband der Musikindustrie das
(38) Netz nach ihren Interessen zu kontrollieren versuchen.
(39) Ihnen wäre mit weit reichenden Sperrungsmaßnahmen, etwa
(40) unter der Fahne des Jugendschutzes, Tür und Tor
(41) geöffnet, um das Internet für Deutschland
(42) einzuschränken.

(43)

(44)

(45) **ZwangsfILTER für den "Jugendschutz"**

(46)

(47) Zum 1. April 2003 soll der neue
(48) Jugendmedienschutz-Staatsvertrag in Kraft treten. Der
(49) rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck, der
(50) den Staatsvertrag federführend betreut hat, fordert,
(51) dass Zugangsanbieter jugendgefährdende Inhalte aus dem
(52) Ausland herausfiltern sollen. "Eigentlich sollte man
(53) Herrn Beck für seine klaren Worte danken" kommentiert
(54) Jörg-Olaf Schäfers. Nun spreche Beck "erstmal aus, wie
(55) die Zukunft der Büssowschen Internetregulierung
(56) wirklich aussehen wird."

(57)

(58) Alvar Freude, Gründer von ODEM.org, beschäftigt sich
(59) seit langem mit Internet-Filtern und Sperrungen. Wie
(60) zahlreiche Medienexperten warnt auch er vor den
(61) Auswirkungen der Sperrungs- und Filtermaßnahmen: "Wenn
(62) das, was Herr Büssow plant, durchgesetzt wird, dann ist
(63) das das Ende des Internets wie wir es kennen. Dann wird
(64) daraus bald ein deutscher Onlinedienst ohne
(65) Außenanbindung an das Internet!"

65 Zeilen à 55 Zeichen

Veröffentlichung honorarfrei.

Ansprechpartner für die Presse:

Alvar Freude, presse@odem.org
Telefon (07 11) 50 70 825 oder (01 79) 13 46 47 1

O-Töne:

Regierungspräsident Jürgen Büssow im Dezember 2001 zu Sperrungen per DNS-Methode, die bis heute von seiner Behörde präferiert wird:

„Das kann man leicht machen, aber es hat keine große Wirksamkeit, ich kann diese DNS-Sperrungen leicht umgehen und eventuell verdopple ich den Effekt und mache es auch noch bekannt.“

<http://odem.org/informationsfreiheit/o-ton--filter.html>

Jörg Tauss, Beauftragter für Neue Medien der SPD-Bundestagsfraktion:

„Im Grunde genommen könnte Herr Büssow sein Ziel nur dadurch erreichen, dass er Nordrhein-Westfalen vom internationalen Telefonnetz abklemmt. Mein Problem ist, dass andere Bemühungen, die ja angeleiert worden sind, schlichtweg konterkariert werden. Ich würde mir wünschen, dass man mit Hilfe des Internets Nazis bekämpft, und dass man nicht Nazis bekämpft indem man das Internet bekämpft, das ist der Büssowsche Ansatz.“

<http://odem.org/informationsfreiheit/o-ton--08-15-placebo.html>

Weitere Informationen:

c't Aktuell (Heise Verlag) berichtet ausführlich:
<http://www.heise.de/ct/aktuell/data/jk-28.01.03-010/>

Bericht in 3sat Kulturzeit über die Sperrungsverfügungen:
<http://www.3sat.de/kulturzeit/themen/39602/index.html>

Materialsammlung zum Thema Sperrungsverfügungen:
<http://odem.org/material/Materialsammlung-Sperrungen.pdf>

Biographie von Regierungspräsident Jürgen Büssow:
<http://odem.org/akteure/juergen-buessow.de.html>

Veranstaltungshinweis:

Am Sonntag, 2. Februar, sind Alvar Freude, Dragan Espenschied und Jörg-Olaf Schäfers von ODEM.org zu Gast bei der Veranstaltungsreihe PUBLIC DOMAIN, die vom FoeBuD e.V. und der Heinrich-Böll-Stiftung NRW organisiert wird. Sie erzählen über ein Internet-Manipulations-Experiment und Internet-Filter.

<http://www.boell-nrw.de/aktuell/pd.html>

Über ODEM.org:

ODEM.org setzt sich für ein freies und demokratisches Internet ein. Die nichtkommerzielle Initiative mehrerer Medienschaffender rief im Februar 2002 eine "Erklärung gegen die Einschränkung der Informationsfreiheit" ins Leben, die bislang von mehr als 15.000 Usern unterzeichnet wurde.

<http://odem.org/>

Siehe auch:

<http://iasl.uni-muenchen.de/links/lektion12.html>

<http://www.taz.de/pt/2002/11/28/a0164.nf/textdruck>

Über Alvar C.H. Freude:

Alvar Freude ist Diplom-Kommunikations-Designer (FH), Medienkünstler, Programmierer und Gründer von ODEM.org. Freude arbeitet in Stuttgart als freier Internet-Entwickler und Berater und hält zahlreiche Vorträge zu den Themen um Internet und Gesellschaft. Für seine Diplomarbeit insert_coin, ein Internet-Zensur-Experiment, erhielt Freude gemeinsam mit Dragan Espenschied 2001 den internationalen Medienkunstpreis des SWR und des ZKM (Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe).

<http://alvar.a-blast.org>

Über Jörg-Olaf Schäfers:

Jörg-Olaf Schaefers studiert Germanistik, Medienwissenschaft, Pädagogik in Paderborn, schreibt für diverse Internetzeitschriften und engagiert sich beim ODEM.org für ein Internet ohne nationale Grenzen.

<http://fx3.org/>

Allgemeine Ansprechpartner zum Thema:

ODEM.org

Alvar Freude, alvar@odem.org, Telefon (01 79) 13 46 47 1

FITUG e.V.

Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft

Lutz Donnerhacke, lutz@fitug.de, Telefon (0 36 41) 46 08 61

eco Electronic Commerce Forum – Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

Harald Summa, summa@eco.de, Telefon (02 21) 70 00 48 - 0

Bezirksregierung Düsseldorf

Regierungspräsident Jürgen Büssow, Telefon (02 11) 475 – 2201

Pressereferent Bernd Hamacher, Telefon (02 11) 475 – 2284

Jörg Tauss, MdB; Beauftragter für Neue Medien der SPD-Bundestagsfraktion

Telefon (030) 227 - 77 639

Chaos Computer Club e.V.

Lars Weiler, Telefon (01 71) 1 96 32 58

GRÜNE JUGEND, Bundesvorstand

Markus Beckedahl, Telefon (01 77) 7 50 35 41

FoeBuD e.V.

Padeluum, Telefon (0 52 11) 7 52 54

VOV, Virtueller Ortsverband der SPD

Arne Brand, Telefon (0 52 31) 58 00 30 oder (01 71) 9 65 50 07